



# **Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen**

Band 48

# **Unternehmensnachfolge und Erbschaftsteuer**

Betriebsvermögensbegünstigungen im neuen Erbschaftsteuerrecht

Von  
**Dr. Florian Müller**

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

Zugl.: Universität des Saarlandes, Diss., 2016, u. d. T.  
„Unternehmensnachfolge im Spannungsfeld der Erbschaftsteuergesetzgebung –  
Eine Untersuchung des Erbschaftsteuerrechts unter besonderer Berücksichtigung  
der historischen Rahmenbedingungen und der Auswirkungen des Urteils  
des Bundesverfassungsgerichts vom 17.12.2014 betreffend die Betriebsvermö-  
gensbegünstigungen im Hinblick auf den gesetzgeberischen Transformations-  
prozess sowie das zukünftige Unternehmenserbschaftsteuerrecht“

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das  
Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

# Inhaltsübersicht

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VI</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	<b>XXXI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XXXIII</b>
<b>Beispielverzeichnis</b> .....	<b>XXXV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>XXXVII</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Thematik und Motivation .....	1
1.2 Verlauf der Untersuchung .....	5
<b>2 Unternehmensnachfolge und Erbschaftsteuer</b> .....	<b>9</b>
2.1 Erbschaftsteuer in der Unternehmensnachfolge .....	9
2.2 Grundlagen des Erbschaftsteuerrechts .....	10
<b>3 Historische Gegenüberstellung des Erbschaftsteuerrechts</b> .....	<b>17</b>
3.1 Erbschaftsbesteuerung von der Antike bis zur Renaissance .....	17
3.2 Erbschaftsbesteuerung von der Reformation bis zum Rheinbund .....	24
3.3 Erbschaftsbesteuerung vom Wiener Kongress bis zum Norddeutschen Bund .....	39
3.4 Erbschaftsbesteuerung vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik .....	49
<b>4 Erbschaftsbesteuerung in der Moderne</b> .....	<b>95</b>
4.1 Neues Erbschaftsteuersystem .....	95
4.2 Einheitswertbeschlüsse vom 22.06.1995.....	110
4.3 Erstes Zwischenspiel oder Ruhe vor dem Sturm.....	125
4.4 Paukenschlag des Bundesverfassungsgerichts vom 07.11.2006 .....	131
4.5 Zweites Zwischenspiel oder Zeiten verfassungsmäßiger Zustände .....	147
<b>5 Erbschaftsteuerrecht im Lichte des neuen Bundesverfassungsgerichtsurteils</b> .....	<b>155</b>
5.1 Gesamtschau zum Bundesverfassungsgerichtsurteil.....	155
5.2 Kernaussagen des Bundesverfassungsgerichtsurteils.....	173
5.3 Spezieller Handlungsrahmen für den Gesetzgeber.....	182
5.4 Konsequenzen aus dem Bundesverfassungsgerichtsurteil .....	210

5.5	Gesetzgebungsverfahren und Reaktionen.....	221
5.6	Ausrichtungparameter der partiellen Gesetzesnovelle .....	223
<b>6</b>	<b>Begünstigtes Betriebsvermögen.....</b>	<b>227</b>
6.1	Grundkonzeption des Verschonungssystems.....	227
6.2	Begünstigungsfähiges Vermögen .....	230
6.3	Abgrenzung nach dem Verwaltungsvermögenskriterium .....	243
6.4	Definition des begünstigten Vermögens.....	259
6.5	Abgrenzung anhand eines integrativen Lösungsansatzes .....	286
6.6	Begünstigtes Vermögen als Symbioseprodukt .....	309
6.7	Beurteilung des modifizierten § 13b ErbStG.....	321
<b>7</b>	<b>Verschonung von kleinen und mittleren Erwerben.....</b>	<b>323</b>
7.1	Vorbemerkungen .....	323
7.2	Anwendung des Abschmelzmodells I.....	324
7.3	Zusätzliche Anwendung eines Abzugsbetrags.....	345
7.4	Gemeinsame Vorschriften für Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag.....	348
7.5	Bedürfnisprüfung I als neue Verschonungsvoraussetzung .....	363
7.6	Option zur Vollverschonung.....	401
7.7	Beurteilung des modifizierten § 13a ErbStG .....	405
<b>8</b>	<b>Verschonung von Großerwerben .....</b>	<b>407</b>
8.1	Gewährung von Handlungsoptionen .....	407
8.2	Anwendung des Abschmelzmodells II .....	408
8.3	Individuelle Bedürfnisprüfung II .....	425
8.4	Vorteilhaftigkeit der Alternativenwahl .....	447
<b>9</b>	<b>Schlussbemerkungen .....</b>	<b>451</b>
9.1	Resümee.....	451
9.2	Ausblick .....	458
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>459</b>
	<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>607</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VI</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	<b>XXXI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XXXIII</b>
<b>Beispielverzeichnis</b> .....	<b>XXXV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>XXXVII</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Thematik und Motivation .....	1
1.2 Verlauf der Untersuchung .....	5
<b>2 Unternehmensnachfolge und Erbschaftsteuer</b> .....	<b>9</b>
2.1 Erbschaftsteuer in der Unternehmensnachfolge.....	9
2.2 Grundlagen des Erbschaftsteuerrechts .....	10
2.2.1 Erbschaftsteuer im Steuersystem.....	10
2.2.2 Gesetzliche Konkretisierung.....	12
2.2.2.1 Steuerpflichtige Vorgänge .....	12
2.2.2.2 Steuerpflichtiger Erwerb als Bewertungsobjekt .....	13
2.2.2.3 Bewertung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	15
<b>3 Historische Gegenüberstellung des Erbschaftsteuerrechts</b> .....	<b>17</b>
3.1 Erbschaftsbesteuerung von der Antike bis zur Renaissance .....	17
3.1.1 Sumer, Ägypten und Griechenland .....	17
3.1.2 Römisches Reich .....	18
3.1.3 Deutschland im Mittelalter .....	21
3.1.4 Italienische Stadtstaaten .....	23
3.2 Erbschaftsbesteuerung von der Reformation bis zum Rheinbund .....	24
3.2.1 Theoretische Entwicklungen im 17. und 18. Jahrhundert .....	24
3.2.2 Niederlande.....	26
3.2.3 Neue Erfahrungen in den deutschen Ländern.....	27
3.2.4 Sächsische Länder .....	31

3.2.5	Bayern und Preußen als Flächenstaaten.....	36
3.3	Erbschaftsbesteuerung vom Wiener Kongress bis zum Norddeutschen Bund.....	39
3.3.1	Theoretische Auseinandersetzungen im 19. Jahrhundert.....	39
3.3.2	Hamburg und die norddeutschen Stadtstaaten.....	41
3.3.3	Mittel- und Süddeutschland.....	43
3.3.4	Preußen.....	45
3.4	Erbschaftsbesteuerung vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik.....	49
3.4.1	Entwicklung in Preußen.....	49
3.4.2	Entwicklungen in den übrigen deutschen Ländern.....	51
3.4.3	Reichseinheitliches Erbschaftsteuergesetz.....	53
3.4.3.1	Theoretische und praktische Ausgangslage.....	53
3.4.3.2	Regelwerk des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 03.06.1906.....	55
3.4.3.2.1	Steuerpflicht und Bewertung.....	55
3.4.3.2.2	Steuerberechnung und Steuerbefreiung.....	57
3.4.3.3	Geduldeter Pluralismus wider einheitliche Reichsgesetzgebung.....	60
3.4.3.4	Kritische Stimmen der Zeit.....	61
3.4.3.5	Nachträgliche Anpassungen bis zum Ende des Kaiserreichs.....	61
3.4.4	Erbschaftsbesteuerung in der Weimarer Republik.....	64
3.4.4.1	Folgen der Erzberger'schen Finanz- und Steuerreform.....	64
3.4.4.1.1	Nachlasssteuer.....	64
3.4.4.1.2	Erbanfallsteuer.....	66
3.4.4.1.2.1	Steuerpflichten.....	66
3.4.4.1.2.2	Steuerberechnungen.....	67
3.4.4.1.2.3	Steuerbegünstigungen.....	69
3.4.4.1.3	Gesamtbetrachtung der Belastungswirkungen.....	71
3.4.4.2	Erbschaftsteuerliche Erleichterungen bis zur Unterwanderung der Weimarer Republik.....	74
3.4.4.2.1	Erbschaftsteuerumstrukturierung zu Beginn der Goldenen Zwanziger.....	74
3.4.4.2.1.1	Neufassung vom 20.07.1922.....	74
3.4.4.2.1.2	Erbschaftsteuerliche Konsequenzen der Notverordnungen.....	77
3.4.4.2.2	Erbschaftsteuerliche Bewertung durch eine dauerhafte Vermögensteuer.....	78
3.4.4.2.3	Modifiziertes Erbschaftsteuergesetz vom 22.08.1925.....	80

3.4.5	Erbschaftsbesteuerung unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und während der Besatzungszeit .....	82
3.4.5.1	Erbschaftsteuerliche Milderungen durch das Gesetz vom 16.10.1934.....	82
3.4.5.2	Erbschaftsteuerbelastung unter dem Alliierten Kontrollrat .....	84
3.4.5.3	Erbschaftsteuerbelastung unter der Militärregierung .....	84
3.4.6	Eigenständige Besteuerung von Erbschaften im geteilten Deutschland.....	86
3.4.6.1	Erbschaftsbesteuerung in der Bundesrepublik Deutschland.....	86
3.4.6.1.1	Gesetzesnovelle vom 30.06.1951 .....	86
3.4.6.1.2	Tarifabsenkung durch das Gesetz vom 16.12.1954 .....	89
3.4.6.1.3	Neufassung des Erbschaftsteuergesetzes vom 01.04.1959 .....	89
3.4.6.2	Grundzüge der Erbschaftsbesteuerung in der Deutschen Demokratischen Republik.....	92
<b>4</b>	<b>Erbschaftsbesteuerung in der Moderne .....</b>	<b>95</b>
4.1	Neues Erbschaftsteuersystem .....	95
4.1.1	Hintergründe der großen (Erbschaft-) Steuerreform .....	95
4.1.2	Systematik und die Neuerungen des Erbschaftsteuergesetzes vom 17.04.1974.....	96
4.1.3	Verlauf an Gesetzesmodifikationen in der Folgezeit.....	101
4.1.3.1	Vom Beginn der Abgabenordnung bis zum Ende der Deutschen Demokratischen Republik .....	101
4.1.3.2	Implementierung von expliziten Betriebsvermögensbegünstigungen .....	104
4.1.3.2.1	Steueränderungsgesetz vom 25.02.1992 .....	104
4.1.3.2.2	Standortsicherungsgesetz vom 13.09.1993 .....	106
4.1.3.2.3	Missbrauchsbekämpfung und das Jahressteuergesetz 1996.....	107
4.2	Einheitswertbeschlüsse vom 22.06.1995.....	110
4.2.1	Kritik aus Karlsruhe zum Erbschaftsteuerrecht.....	110
4.2.2	Vorgabenumsetzung durch das Jahressteuergesetz 1997 .....	113
4.2.2.1	Änderungen innerhalb des Erbschaftsteuergesetzes .....	113
4.2.2.1.1	Explizite Betriebsvermögensbegünstigungen .....	113
4.2.2.1.2	Abstimmung von Steuerklassen, Freibeträgen und Tarif.....	118
4.2.2.2	Änderungen innerhalb des Bewertungsgesetzes.....	121
4.2.3	Kritik aus Karlsruhe zur Vermögensteuer .....	124
4.3	Erstes Zwischenspiel oder Ruhe vor dem Sturm.....	125
4.3.1	Anpassungen betreffend das Erbschaftsteuergesetz .....	125
4.3.2	Anpassungen betreffend das Bewertungsgesetz.....	129

4.4	Paukensschlag des Bundesverfassungsgerichts vom 07.11.2006 .....	131
4.4.1	Der lange Weg nach Karlsruhe .....	131
4.4.2	Kritik aus Karlsruhe zum Erbschaftsteuerrecht .....	132
4.4.3	Verfassungsmäßigkeit durch eine Erbschaftsteuerreform .....	134
4.4.3.1	Änderungen innerhalb des Erbschaftsteuergesetzes .....	134
4.4.3.1.1	Betriebsvermögensbegünstigungen.....	134
4.4.3.1.2	Grundvermögensbegünstigungen.....	139
4.4.3.1.3	Freibeträge, Familienheim, Tarif und weitere Änderungen .....	139
4.4.3.2	Änderungen innerhalb des Bewertungsgesetzes .....	142
4.5	Zweites Zwischenspiel oder Zeiten verfassungsmäßiger Zustände.....	147
4.5.1	Wachstum, Gleichbehandlung und Steuervereinfachung .....	147
4.5.2	Steuerpflichten, Tatbestände und Ausgleichsforderungen.....	149
4.5.3	Schädliche Finanzausstattung .....	151
<b>5</b>	<b>Erbschaftsteuerrecht im Lichte des neuen Bundesverfassungsgerichtsurteils .....</b>	<b>155</b>
5.1	Gesamtschau zum Bundesverfassungsgerichtsurteil .....	155
5.1.1	Zugrunde liegender Streitfall .....	155
5.1.2	Beitrittsaufforderung gegenüber dem Bundesfinanzministerium .....	157
5.1.2.1	Verfassungsmäßigkeit des § 19 ErbStG im Jahr 2009.....	157
5.1.2.2	Verfassungsmäßigkeit der §§ 13a und 13b ErbStG .....	158
5.1.3	Vorlage des Bundesfinanzhofs .....	161
5.1.3.1	Negative Beurteilung der Betriebsvermögensbegünstigungen .....	161
5.1.3.1.1	Verfassungsrechtlich anzulegende Prüfungsmaßstäbe.....	161
5.1.3.1.2	Wechselwirkungen zwischen Bemessungsgrundlage und Tarif .....	163
5.1.3.1.3	Überprivilegierung ausgewählter Vermögensarten.....	163
5.1.3.1.4	Permeables Verwaltungsvermögenskriterium.....	165
5.1.3.1.5	Zielverfehlung des Lohnsummentests.....	169
5.1.3.2	Verfassungskonformität der tariflichen Gleichbehandlung .....	170
5.1.3.3	Zusammenfassung der Kritik .....	171
5.2	Kernaussagen des Bundesverfassungsgerichtsurteils .....	173
5.2.1	Entscheidungserhebliches Umfeld des Urteils.....	173
5.2.2	Umfängliche verfassungsrechtliche Prüfung .....	175
5.2.3	Einschätzungsprärogative der Legislative .....	177
5.2.4	Konsequente Umsetzung der getroffenen Belastungsentscheidung und Anforderungen an Ausnahmen .....	178

5.2.5	Verfassungsrechtlich inkonforme Gestaltungsmaßnahmen .....	180
5.3	Spezieller Handlungsrahmen für den Gesetzgeber.....	182
5.3.1	Vorliegen tragfähiger Rechtfertigungsgründe .....	182
5.3.1.1	Verschonungsziele und ihre Umsetzung .....	182
5.3.1.2	Geeignetheits- und Erforderlichkeitsprüfung .....	187
5.3.2	Bedürfnisprüfung bei großen Unternehmen .....	191
5.3.3	Überprivilegierung von ausgewählten Betrieben .....	194
5.3.4	Keine tragfähige Rechtfertigung des Verwaltungsvermögenstests .....	200
5.3.5	Verfassungskonformitätsbescheinigungen .....	204
5.3.5.1	Festschreibung der begünstigten Vermögensarten .....	204
5.3.5.2	Dauer der Behaltensfristen .....	209
5.4	Konsequenzen aus dem Bundesverfassungsgerichtsurteil .....	210
5.4.1	Gegenüberstellung der Ansichten des Bundesfinanzhofs und des Bundesverfassungsgerichts.....	210
5.4.2	Planungssicherheit.....	214
5.4.3	Maßnahmenkatalog für den Steuergesetzgeber .....	219
5.5	Gesetzgebungsverfahren und Reaktionen .....	221
5.6	Ausrichtungparameter der partiellen Gesetzesnovelle .....	223
<b>6</b>	<b>Begünstigtes Betriebsvermögen .....</b>	<b>227</b>
6.1	Grundkonzeption des Verschonungssystems .....	227
6.2	Begünstigungsfähiges Vermögen.....	230
6.2.1	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	230
6.2.2	Betriebsvermögen i.e.S.....	232
6.2.3	Anteile an Kapitalgesellschaften .....	238
6.3	Abgrenzung nach dem Verwaltungsvermögenskriterium .....	243
6.3.1	Nichtbegünstigung von Verwaltungsvermögen .....	243
6.3.2	Verwaltungsvermögenskatalog .....	245
6.3.2.1	Vorbemerkungen .....	245
6.3.2.2	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke i.w.S. ....	245
6.3.2.3	Kapitalgesellschaftsanteile von nicht mehr als 25 %.....	250
6.3.2.4	Personengesellschaftsbeteiligungen und Kapitalgesellschaftsanteile.....	252
6.3.2.5	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen .....	253
6.3.2.6	Finanzmittel .....	254

6.3.2.7 Kunstgegenstände .....	256
6.3.3 Interpretation des Verwaltungsvermögenskatalogs .....	257
6.4 Definition des begünstigten Vermögens.....	259
6.4.1 Vorbemerkungen .....	259
6.4.2 Bestimmung der Größe des begünstigten Vermögens.....	260
6.4.2.1 Begünstigtes Vermögen der Land- und Forstwirtschaft .....	260
6.4.2.2 Begünstigung Betriebsvermögen i.w.S. nach dem Hauptzweckansatz.....	261
6.4.2.2.1 Darstellung der Ausgangsnorm.....	261
6.4.2.2.2 Positive und negative Aspekte des Hauptzweckansatzes.....	266
6.4.2.3 Finanzmitteltest.....	269
6.4.2.4 Nettowertbetrachtung des begünstigten Vermögens.....	271
6.4.2.5 Gesetzliche Umwidmung von nicht begünstigtem Vermögen.....	275
6.4.3 Konsolidierte Verbundvermögensaufstellung .....	279
6.5 Abgrenzung anhand eines integrativen Lösungsansatzes .....	286
6.5.1 Vorbemerkungen .....	286
6.5.2 Überarbeiteter Verwaltungsvermögenskatalog.....	287
6.5.2.1 Punktuelle Modifikationen und Kunstgegenstände .....	287
6.5.2.2 Wertpapiere und Finanzmittel.....	289
6.5.2.3 Schuldenaufteilung und junges Vermögen .....	292
6.5.3 Verbundvermögensaufstellung .....	295
6.5.4 Relation des schädlichen und unschädlichen Vermögens.....	299
6.5.4.1 Bestimmung des Verwaltungsvermögensanteils .....	299
6.5.4.2 Bestimmung des Anteils des begünstigten Vermögens .....	302
6.5.5 Gesonderte Feststellung und Zuständigkeit .....	306
6.5.6 Transfer von begünstigtem Vermögen auf einen Dritten .....	308
6.6 Begünstigtes Vermögen als Symbioseprodukt .....	309
6.6.1 Transformation des begünstigungsfähigen Vermögens.....	309
6.6.2 Mittelbare Berücksichtigung der betrieblichen Altersvorsorge .....	310
6.6.3 Modifizierter Verwaltungsvermögenskatalog .....	312
6.6.4 Reinvestitionsklausel .....	315
6.6.5 Strukturierter Nettowert des Verwaltungsvermögens.....	318
6.6.6 Angepasste Verbundvermögensaufstellung .....	319
6.7 Beurteilung des modifizierten § 13b ErbStG.....	321

<b>7</b>	<b>Verschonung von kleinen und mittleren Erwerben .....</b>	<b>323</b>
7.1	Vorbemerkungen .....	323
7.2	Anwendung des Abschmelzmodells I .....	324
7.2.1	Inanspruchnahme des Verschonungsabschlags I .....	324
7.2.2	Bestehen des Lohnsummentests .....	325
7.2.2.1	Lohnsummenfrist und Lohnsummengrenzen .....	325
7.2.2.2	Staffelung der Mindestlohnsumme .....	329
7.2.2.3	Berechnung der Lohnsumme und der Beschäftigtenzahl .....	332
7.2.2.4	Bestandteile der Vergütungen .....	335
7.2.2.5	Besondere Berücksichtigung von Personengesellschaftsbeteiligungen und von Kapitalgesellschaftsanteilen .....	337
7.2.2.6	Verringerter Verschonungsabschlag – Abschmelzmodell Ia .....	341
7.2.3	Gesonderte Feststellung von Lohnsumme und Beschäftigtenzahl .....	342
7.2.4	Besondere Anzeige- und erweiterte Mitwirkungspflichten .....	343
7.3	Zusätzliche Anwendung eines Abzugsbetrags .....	345
7.4	Gemeinsame Vorschriften für Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag .....	348
7.4.1	Vorbemerkungen .....	348
7.4.2	Versagung bei Zwischenerwerben .....	349
7.4.3	Behaltensfrist als korrigierendes Überprüfungselement .....	350
7.4.3.1	Vermögensbindung .....	350
7.4.3.2	Nachsteuertatbestände .....	352
7.4.3.2.1	Veräußerung von Betriebsvermögen i.e.S. ....	352
7.4.3.2.2	Veräußerung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen .....	353
7.4.3.2.3	Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen .....	354
7.4.3.2.4	Verfügungsbeschränkungen und Stimmrechtsbündelung .....	355
7.4.3.2.5	Tätigung von Überentnahmen .....	357
7.4.3.3	Verringerter Verschonungsabschlag – Abschmelzmodell Ib .....	359
7.4.3.4	Reinvestitionsklausel .....	361
7.4.3.5	Zusammentreffen von Lohnsummenfrist und Nachsteuertatbestand .....	362
7.5	Bedürfnisprüfung I als neue Verschonungsvoraussetzung .....	363
7.5.1	Vorbemerkungen .....	363
7.5.2	Größenkriterien der Bedürfnisprüfung I .....	365
7.5.2.1	Ausgangslage zur Schaffung einer Neuregelung .....	365

7.5.2.2	Bezugspunkte der Abgrenzung .....	367
7.5.2.3	Höhe der Abgrenzung .....	370
7.5.2.4	Ursprüngliche Ausgestaltung der Abgrenzung und Umstrukturierung durch den Finanzausschussentwurf.....	378
7.5.3	Besonderheiten bei Familienunternehmen.....	382
7.5.3.1	Prüfswelle II .....	382
7.5.3.2	Qualitative Abgrenzungskriterien .....	385
7.5.3.3	Kumulation der Voraussetzungen und Beschränkungszeitraum.....	390
7.5.3.4	Rückkopplung zwischen Bewertungs- und Besteuerungsebene .....	396
7.5.3.5	Konvertierung der Prüfswelle II.....	399
7.6	Option zur Vollverschonung.....	401
7.7	Beurteilung des modifizierten § 13a ErbStG .....	405
<b>8</b>	<b>Verschonung von Großerwerben .....</b>	<b>407</b>
8.1	Gewährung von Handlungsoptionen .....	407
8.2	Anwendung des Abschmelzmodells II .....	408
8.2.1	Ermittlung des reduzierten Verschonungsabschlags .....	408
8.2.2	Basisverschonung .....	415
8.2.3	Verschonungsabschlagskompromiss .....	418
8.2.4	Zusätzliche Voraussetzungen und Gestaltungsvermeidung.....	420
8.2.5	Individuelle Fallkonstellationen .....	422
8.3	Individuelle Bedürfnisprüfung II .....	425
8.3.1	Voraussetzungen zur Inanspruchnahme des Erlassmodells.....	425
8.3.2	Einbeziehung der individuellen Leistungsfähigkeit.....	429
8.3.2.1	Zugleich erworbenes (Privat-) Vermögen.....	429
8.3.2.2	Vorhandenes (Privat-) Vermögen .....	431
8.3.2.3	Zukünftiges (Privat-) Vermögen.....	433
8.3.3	Einzuhaltende Bedingungen des Erbschaftsteuererlasses.....	434
8.3.4	Spezielle Stundungsmöglichkeit bei Verschonungsbedarf.....	437
8.3.5	Allgemeine erbschaftsteuerliche Stundungsmöglichkeiten .....	439
8.3.5.1	Stundung für ausgewählte Vermögensarten .....	439
8.3.5.2	Zusätzliche Stundung für begünstigtes Vermögen .....	442
8.3.6	Ermessensgeleitete Stundung nach § 222 AO .....	446
8.4	Vorteilhaftigkeit der Alternativenwahl .....	447

<b>9</b>	<b>Schlussbemerkungen.....</b>	<b>451</b>
9.1	Resümee .....	451
9.2	Ausblick.....	458
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>459</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>607</b>